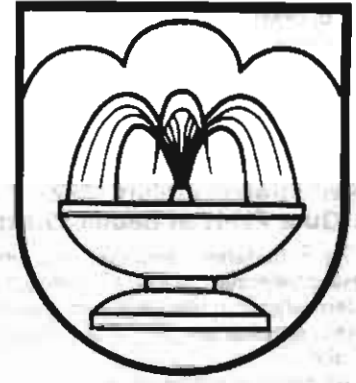


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zepelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.  
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Nr. 20

Mittwoch, den 19. Mai 1982

8. Jahrgang

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bürgerbeteiligung zum Ausbau der Kreuzung bei der Firma Priel, Bad Ditzenbach

#### Einladung

Durch einen Vertreter des Straßenbauamts Geislingen/Steige soll den Bürgern der Entwurf für den Ausbau der Kreuzung B 466 / L 1220 / K 1436 (es ist die Kreuzung bei der Firma Priel) vorgestellt werden. Zum Ausbau dieser Kreuzung gehören Linksabbiegespuren, Ampelanlagen, Fußgängerunterführung, Omnibushaltestellen und Verlegung der jetzigen Kurhausstraße.

Interessierte Bürger werden zu einer Planerörterung eingeladen  
**am Mittwoch, 26. Mai 1982, 20.00 Uhr,**

im Gemeindehaus bei der neuen katholischen Kirche in Bad Ditzenbach.

### Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch, 26. Mai 1982, 20.00 Uhr,

im Gemeindehaus hinter der neuen katholischen Kirche,  
Hauptstraße 13, in Bad Ditzenbach

Tagesordnung: öffentlich

1. Durchführung der Bürgerbeteiligung zum geplanten Ausbau der Kreuzung B 466 / L 1220 / K 1436 in Bad Ditzenbach; Erörterung der Planung mit den Bürgern und Gemeinderat
2. Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
3. Anfragen an den Gemeinderat aus dem Kreis der Zuhörer

### Aus der Gemeinderatssitzung vom 11.05.1982

#### Durchführung des Architektenwettbewerbs für Feuerwehrhaus und Haus des Gastes

Der Gemeinderat hat das vorläufige Raumprogramm für Feuerwehr und Haus des Gastes mit Herrn Kreisbaudirektor Werner beraten und grundsätzlich festgelegt. In einem öffentlichen Architektenwettbewerb mit regionaler Beschränkung auf den Kreis Göppingen und den Nachbarkreis Heidenheim sollen Ideenanschläge für die Realisierung dieser sehr anspruchsvollen und für die Gemeinde sehr wichtigen Aufgabe eingeholt werden. In dem Architektenwettbewerb soll das Raumprogramm gut und wirtschaftlich erfüllt werden und der Baukörper auf dem Grundstück an der Helfensteinstraße mitten im Dorf, nahe des Schulhauses und des Grünflächenbereichs an der Fils harmonisch und funktionsgerecht in die Landschaft eingefügt werden. Folgendes Raumprogramm wird vorgesehen, das von dem noch zu bildenden Preisgericht überprüft werden muß:

**Feuerwehr** (Unterbringung voraussichtlich im Untergeschoß)  
2 kombinierbare Unterrichtsräume von 14 bzw. 56 qm Größe;  
Teeküche und Nebenraum; Sozialräume; Geräteraum; 3 Fahrzeughallen 4,50 m x 12,50 m; Werkstatt, Spindraum; Kommandantenzimmer als Einsatzzentrale; Stiefelwaschbereich; Lagerraum.

**Jugendraum** (Zuordnung getrennt von Feuerwehrmagazin und Haus des Gastes)

Raum von 45 qm; eigene WC-Anlage

**Haus des Gastes** (Unterbringung voraussichtlich im Erdgeschoß, teilweise eventuell Dachgeschoß)

3 Aufenthaltsräume (Lesen 20 qm; Fernsehen 20 qm; Basteln 40 qm); Kaminecke 30 qm.

Saal mit 150 qm (Saal in kleinere Räume abteilbar), Teeküche mit 20 qm und Nebenraum dazu mit 9 qm; Nebenraum (z.B. als Stuhllager) 20 qm.

Büro für Verkehrsamt mit 2 Räumen, zus. 42 qm, WC-Anlagen; Hausmeisterwohnung mit 90 qm; Aufenthaltsraum (z.B. Musikproben) 60 qm.

#### **Gemeinschaftliche Einrichtungen**

Heizräume; Übungshof; Waschplatz; Stellplätze.

Die Kosten des Architektenwettbewerbs wurden von Herrn Werner auf 100.000,- DM geschätzt. Die Baukosten des Vorhabens dürften bei rd. 3 Millionen DM liegen.

Die Gemeinde wird für Feuerwehrhaus und für das Haus des Gastes auf staatliche Förderung angewiesen sein. Es gibt dafür Zuschüsse, die nach Vorliegen der Baupläne und Kostenschätzungen beantragt werden können.

#### **Die Gemeinde gratuliert**

##### **aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach**

Frau Margarete Schürer, Auendorfer Straße 8,  
am 25. Mai zum 81. Geburtstag

##### **aus dem Ortsteil Gosbach**

Herrn Karl Gustav Kowitz, Ulrich-Schiegg-Straße 32,  
am 22. Mai zum 72. Geburtstag

#### **Kleingolfanlage wieder geöffnet**

Die Kleingolfanlage der Gemeinde an der Kurhausstraße ist wieder geöffnet. Wir laden Einwohner und Kurgäste zum Besuch ein.

#### **Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach**



Alle Teilnehmer am Führerscheinkurs Klasse II treffen sich am Montag, dem 24. Mai 1982, um 19.30 Uhr, am Magazin Gosbach.

Der Kommandant

#### **Änderung der Hausmüllabfuhrtermine**

Die Müllabfuhr am Montag, dem 31.5.1982 (Pfingstmontag), fällt aus. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen:

Die Dienstagebfuhr (1.6.1982) wird nachgeholt am Mittwoch (2.6.1982).

Die Mittwochabfuhr (2.6.1982) wird nachgeholt am Donnerstag (3.6.1982).

Landratsamt Göppingen

### Ferienreisefaltblatt 1982

#### „Gute Fahrt in Baden-Württemberg“

Die Schulferien beginnen bald und mit ihnen die sommerliche Hauptreisezeit: Millionen Menschen werden in dieser Zeit mit dem Wagen unterwegs sein. Sie wünschen sich alle einen sonnigen, erholsamen Urlaub und einen möglichst glatten Verlauf der Fahrt.

Um hierzu ein paar nützliche und hilfreiche Tips für die Urlaubsplanung, Urlaubsvorbereitung und die Urlaubsfahrt an die Hand geben zu können, hat das Innenministerium auch für die Ferienreisezeit 1982 wiederum ein Ferienreisefaltblatt herausgegeben. Da es wegen der auf die Ferienreisezeit begrenzten Gültigkeitsdauer einer möglichst raschen und breiten Verteilung bedarf, ist das Innenministerium nach Möglichkeit auf die Mithilfe aller Institutionen, Körperschaften, Verbände und Vereine angewiesen. Auf den Rathäusern können die Ferienreisefaltblätter kostenlos abgeholt werden.

### Sportkreis Göppingen

Achtung Sportvereine!

Bitte achten Sie darauf, daß die Lizenzen der Übungsleiter, für die Sie einen Zuschußplatz beim WLSB beantragen, noch gültig sind. Nach den Richtlinien des Landes hat jeder nebenberufliche Übungsleiter innerhalb von vier Jahren an einem Fortbildungslehrgang teilzunehmen. Nach Teilnahme an einem Fortbildungslehrgang wird die Übungsleiter-Lizenz um weitere vier Jahre verlängert.

Gebhard Mangold  
Sportkreis-Vorsitzender

### Beitragspflicht für Bezieher von Renten und Versorgungsbezügen ab 1. Januar 1983

Sehr geehrtes Mitglied,

durch das Rentenanpassungsgesetz 1982 werden die in der Krankenversicherung der Landwirte versicherungspflichtigen Personen (insbesondere landwirtschaftliche Unternehmer, mitarbeitende Familienangehörige und Altenteiler) ab 1.1.1983 beitragspflichtig aus

- Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung
- Versorgungsbezügen
- Arbeitseinkommen, wenn daneben eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung und/oder Versorgungsbezüge bezogen werden.

Die Versicherten sind verpflichtet, ihrer LKK diese Einkünfte zu melden.

Zur Vermeidung von unliebsamen Beitragsnachforderungen bitten wir, den Fragebogen ausgefüllt und unterschrieben innerhalb von 2 Wochen zurückzusenden. Sollte die Vorderseite nicht ausreichen, können Sie für ergänzende Angaben auch die Rückseite benutzen.

Lesen Sie bitte vor dem Ausfüllen dieses Fragebogens die Erläuterungen auf der Rückseite des Merkblattes durch. Sollten Sie dennoch Zweifel bei der Ausfüllung haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns oder unsere Verwaltungsstelle in Ihrer Nähe.

Landwirtschaftliche Krankenkasse Württemberg

### Übungen der französischen Streitkräfte

Die französischen Streitkräfte - Brigade Logistique 2° CA, Baden-Baden - beabsichtigen in der Zeit vom 8. - 10. Juni 1982 (Beginn bzw. Abmarsch der Übung einschl. vom 7. - 11. Juni 1982) eine Logistikübung mit Truppenbeteiligung unter der Bezeichnung „Pelican-Andromède“ durchzuführen.

Das Übungsgebiet wird von der Linie Karlsruhe - Geislingen/Stg. - Ulm - Biberach/Riß - Tuttlingen - Freiburg begrenzt.

An der Übung nehmen 4.500 Soldaten mit 1.982 Räderfahrzeugen teil. Es werden 10 Hubschreuber eingesetzt; Außenlandungen sind beabsichtigt.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) über das Bürgermeisteramt bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen, Nebenstelle Schwäbisch Gmünd, anzumelden.

### Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr beim Bundesverband für den Selbstschutz - Dienststelle Ulm -

Die BVS-Dienststelle Ulm, Hefenbad 25, teilt mit, daß die Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr wie folgt festgesetzt sind:

Mo, Di, Do, Fr	7.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 15.00 Uhr
Mi	7.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.30 Uhr

### Bahnhof Geislingen (Steige) informiert:

#### Fahrkarten im Zug

Neuigkeit für Behnfahrer: Auch Vorzugskarten, Berufs- und Schülerkarten sowie Mini-Gruppen-Karten können seit Anfang des Jahres beim Schaffner im Zug gelöst werden, wenn die Fahrkartenausgabe zur Abfahrtszeit des Zuges geschlossen oder keine vorhanden ist. Die Regelung wurde auch getroffen, um Reisende aus Orten mit Selbstbedienung aus Fahrkartenautomaten bei Inanspruchnahme der Sondertarife nicht schlechter zu stellen als Reisende in größeren Orten mit Fahrkartenausgabe. Dies gilt besonders bei den im Bereich des Bahnhofs Geislingen (Steige) unbesetzten Stellen Gingen (Fils), Kuchen und Geislingen West.

#### Sonderfahrt nach Trier

Am 10. bis 13. Juni 1982 führt die Deutsche Bundesbahn eine Sonderfahrt nach Trier mit Gelegenheit zu einer ganztägigen Eifel-Mosel-Rundfahrt, einer Stadtrundfahrt und -Besichtigung sowie zur Teilnahme an der „Großen Weinprobe“ mit Tanz.

Die Abfahrt erfolgt in Geislingen (Steige) am Donnerstag, 10. Juni 1982, 8.53 Uhr, Rückkunft ist am Sonntag, 13. Juni 1982 um 19.47 Uhr.

Trier - so beschreibt es der neue DB-Touristik-Atlas:

Die ersten „Touristen“ brachten ihren Wein noch selbst mit. Dort, wo Eifel und Hunsrück dem Moseltal ein wenig Raum geben, bauten sie ihre Thermalbäder und Theater, ihre Villen und die Porta Nigra - kurzum, Deutschlands älteste Stadt, ein „zweites Rom“. Und auf römischen Fundamenten ruht denn auch ein Teil der Sancta Treveris, das heilige Trier: Der wuchtige Dom, die prächtige Liebfrauenkirche, die strange Basilika Kaiser Konstantins. Im Geviert der Altstadt, auf den Marktplätzen, in verträumten Gassen, am Ufer der Mosel haben Bischöfe und Kaiser, der Adel und die Bürger ihre Spuren hinterlassen - in Klöstern u. Palästen, in Patrizierhäusern, Gärten und Weinbergen. Ein Gang durch diese Stadt - das ist ein Bummel durch zwei lange Jahrtausende.

Aber was sind Worte. Erleben Sie selbst diese stolze Stadt - mit der Bahn.

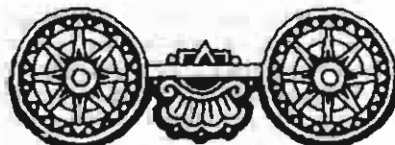
Nähere Auskünfte erteilt die Fahrkartenausgabe des Bahnhofs Geislingen (Steige), Telefon 07331/42048.

### Ärztlicher Notfalldienst

22./23.5. Dr. Straub, Wiesensteig, Telefon 07335/6666

### Notfalldienst der Apotheken

22./23.5. Apotheke Bad Ditzgenbach



# Kirchliche Mitteilungen

## Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 22. bis 29. Mai 1982

Samstag, 22. Mai

14.00 Uhr Beichtgelgenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
Hl. Messe für Elisabeth Schum

Sonntag, 23. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst bei der Kreuzkapelle  
Gosbach

19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche

Montag, 24. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe für Emil Maier

Dienstag, 25. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe für Pia und Josef Schweizer

Mittwoch, 26. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe für Geschwister Rosa und Luise Nüßle

Donnerstag, 27. Mai

7.45 Uhr Schülertagesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 28. Mai

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 29. Mai

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe für Sebastian Hieserer

Sonntag, 30. Mai, feiern wir das Hohe Pfingstfest

### Der Katholikentag - ein Pfingsttag für die Kirche

Vom 1. bis 5. September 1982 können wir den 87. Deutschen Katholikentag in Düsseldorf miterleben. Als Losung wurde gewählt: „Kehrt um und glaubt - erneuert die Welt“.

Wozu Katholikentage? Katholikentage sind Zeitanzeigen, sind Momentaufnahmen kirchlichen Lebens in Deutschland. Christen werden sich der Auseinandersetzung mit brennenden Zeitfragen stellen, werden Gemeinschaft erfahren, miteinander feiern und beten. Fragen unserer Zeit - Fragen nach Gott?

Sind die vielen Fragen unseres Lebens, nach Sinn und Glück unseres Daseins, nach Leid und Tod, nach dem Gelingen und Scheitern von menschlicher Gemeinschaft, nicht letztlich Fragen nach Gott? Gibt unser Glaube Antworten auf die bedrückenden Fragen der Menschheit nach den Grenzen unserer Technik, der Bedrohung unserer Umwelt, nach weltweitem Frieden? Christlicher Glaube und gesellschaftspolitisches Handeln. Wie prägt Glaube christliche Weltverantwortung in Berufs- und Arbeitswelt, unseren Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden, unser menschliches Zusammenleben in Familie, Staat und Völkergemeinschaft?

Zum Schluß ein englisches Sprichwort: „Ein Schiff, das im Hafen liegt, ist zwar sicher, aber dafür werden Schiffe nicht gebaut“. Das Schiff „Kirche“ muß sich den Stürmen auf dem Meer der Zeit aussetzen, muß die Fahrt durch die Wellen wagen. Die Kirche ist kein Luxusdampfer, sondern das große Rettungsboot der Menschheit, besonders für jene, die Schiffbruch erlitten haben und SOS-Rufe morsen.

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, führt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit. Und wenn uns Einsamkeit bedroht, wenn Angst uns überfällt; viel Freunde sind mit unterwegs auf gleichen Kurs gestellt. Das gibt uns wieder neuen Mut, wir sind nicht mehr allein. So läuft das Schiff nach langer Fahrt in Gottes Hafen ein! Bleibe bei uns, Herr, denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer. O bleibe bei uns, Herr!

Die Offizielle Illustrierte zum 87. Deutschen Katholikentag „Kehrt um und glaubt - erneuert die Welt“ wird in der Kirche zum Preis von DM 2,- angeboten.

## Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 22. bis 29. Mai 1982

Samstag, 22. Mai

13.30 Uhr Trauungsgottesdienst für Cornelia Spohn und Günther Weiß

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Katherina und Georg Salzinger)

Sonntag, 23. Mai - 7. Sonntag der Osterzeit

8.00 Uhr Eucharistiefeier (Albrecht und Rolf Müller)  
Beachten Sie bitte, daß wegen des ökumenischen Gottesdienstes bei der Kreuzkapelle wir an diesem Sonntag die Eucharistiefeier bereits um 8.00 Uhr halten!

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst bei der Kreuzkapelle

19.00 Uhr Maiandacht

Montag, 24. Mai

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Luise Baumann)

Dienstag, 25. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gestiftete Jahrtagsmesse für Josefine Enz)

Mittwoch, 26. Mai

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Rosalia Skrut, Eva Kräß, Johann Schulz)

19.00 Uhr Maiandacht

Donnerstag, 27. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier (3. Trauergottesdienst für Josef Stehle)

Freitag, 28. Mai

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Anton Rauschmaier)

17.00 Uhr Ministrantenstunde

19.00 Uhr Maiandacht

Samstag, 29. Mai

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Albrecht Müller, Leimbergstr.)

### Kinderkirche

Am Sonntag, dem 23. Mai, fällt die Kinderkirche aus. Stattdessen sind die Kinder und ihre Eltern herzlich eingeladen, am ökumenischen Gottesdienst bei der Kreuzkapelle teilzunehmen.

Am Pfingstsonntag ist ebenfalls keine Kinderkirche.

### Ökumenischer Gottesdienst

Schon vor mehr als tausend Jahren versammelten sich Christen des ganzen oberen Filstals zum Gebet vor dem Kreuz auf dem Leimberg.

Der erste gemeinsame Gottesdienst von katholischen und evangelischen Christen bei der Kreuzkapelle auf dem Leimberg am kommenden Sonntag, dem 23. Mai, soll ein eindrucksvolles Bekenntnis unseres gemeinsamen Glaubens an den gekreuzigten und auferstandenen Herrn Jesus Christus sein.

Zu diesem Gottesdienst um 10.30 Uhr laden herzlich ein Dekan Heinz Bier und die evangelischen und katholischen Pfarrer des oberen Filstals. - Den musikalischen Rahmen gestaltet der Posaunenchor von Auendorf. Die Kolpingsfamilie von Gosbach sorgt für das leibliche Wohl.

### Seniorenflug am 3. Juni

Unser diesjähriger Ausflug soll uns ins reizende Neckarland bei Heilbronn führen. Wir wollen vor allem die hoch über dem Neckar liegende Stadt Bad Wimpfen und das unten im Tal gelegene mittelalterliche Benediktinerkloster kennenlernen. Ein Besuch des Schlosses Ludwigsburg mit seinem „Blühenden Barock“ soll ein weiterer Höhepunkt dieses Ausflugs sein.

Alle Frauen und Männer, auch wenn sie jetzt nicht zu unseren Treffen gekommen sind, laden wir ganz herzlich zu diesem Ausflug am Donnerstag, dem 3. Juni 1982 ein.

Melden Sie sich bitte bis spätestens Sonntag, 23. Mai im Pfarrhaus oder bei Paul Nagel, Schulstraße 11, an.

### Seniorentreffen

Zum nächsten Seniorentreffen laden wir herzlich ein auf Mittwoch, 26. Mai 1982.

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Zum Himmelfahrtsfest:

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“  
Johannes 12, 32

Donnerstag, 20. Mai

10.30 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen am Denkmal (Posaunenchor; Zimmerling). Das Opfer ist bestimmt für die Verbreitung von Kinderbibeln in der CSSR. Im Anschluß: Geselliges Beisammensein.

### Sonntag, 23. Mai

ke i n Gottesdienst in der Kirche

9.00 Uhr Abmarsch an der Volksbank zum Gottesdienst im Grünen an der Kreuzkapelle Gosbach

### Montag, 24. Mai

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

### Dienstag, 25. Mai

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

### Mittwoch, 26. Mai

19.00 Uhr Kinderchor

19.30 Uhr Jugendchor

20.30 Uhr Gemischter Chor

### Freitag, 28. Mai

20.00 Uhr Filmring „Der unsichtbare Aufstand“  
Eintritt: 3,- DM.

### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Grünen

Was den Himmelfahrtsgottesdienst anbelangt, so weiß darüber wohl jeder Bescheid. Darum lediglich hier ein paar Worte zum Gottesdienst an der Kreuzkapelle. Seit Menschengedenken ist das der erste ökumenische Gottesdienst im Grünen im oberen Filstal. Von daher hat er seine besondere Wichtigkeit. Dieser Gottesdienst wird gestaltet von den Pfarrern aus dem oberen Filstal und musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Gosbach und dem Posaunenchor Auendorf. Das Opfer dieses Gottesdienstes (er findet übrigens bei jeder Witterung statt) ist bestimmt für Polen. Von allen Gemeinden aus wird dabei zur Kreuzkapelle hingewandert. Wir Auendorfer treffen uns um 9.00 Uhr an der Volksbank. An der Kreuzkapelle besteht selbstverständlich die Möglichkeit zu einem Imbiß, für den die Kolpingsfamilie Gosbach sorgt.

Zum Schluß eine Richtigstellung unseres Jugendkreises:

„Das Plakat, das zum ersten Mai den Auendorfer Maibaum zierete, bezog sich, wie aus dem Wortlaut zu entnehmen war, weder auf die Veranstaltung, noch auf einen Verein oder eine Person, sondern lediglich auf das Wort „Freundschaftsschießen“. Das Ganze war als Mäischerz ohne persönlichen Bezug gedacht (der allerdings zum Nachdenken anregen sollte); deshalb ist es uns unverständlich und halten wir es für unfair, daß wir, mit sonst so gutem Ruf in Auendorf, auf eine solche Art wie im vorletzten Mitteilungsblatt, öffentlich beschimpft werden. Jedoch wollen wir uns hier bei allen, die sich persönlich getroffen fühlten, höflichst entschuldigen“.

### Ev. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,32

### Himmelfahrt, 20. Mai

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche  
(Pfarrer Zimmerling)

### Samstag, 21. Mai

17.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche  
(Pfarrer Metelmann)

### Exaudi - Sonntag, 22. Mai

10.30 Uhr 1. Ökumenisches Treffen der Tälesgemeinden an der Gosbacher Kreuzkapelle.

Nach dem Gottesdienst Gelegenheit zur Geselligkeit und Vesper.

9.00 Uhr Abmarsch zur Gosbacher Kapelle ab Christuskirche. Der Wanderweg geht ins Hardtal, dann hinauf in die Nähe der ehemaligen Leimburg, dann oben auf dem Kamm hin zur Gosbacher Kapelle. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, da Pfr. Metelmann aktiv beim Gottesdienst mitmacht.

### Dienstag, 25. Mai

20.00 Uhr Literaturkreis im Pfarrhaus  
Gelesen und besprochen werden einige Teile aus Goethes „Faust“ I. Dazu steht wieder die Schallplattenaufnahme zur Verfügung. Interessenten können Texte beim Pfarramt anfordern.

### Mittwoch, 26. Mai

15.45 Uhr Jungschar

### Samstag, 29. Mai

14.00 Uhr Kirchliche ökumenische Trauung in der Martinskirche Gruibingen von Klaus Gerstenlauer und Irmgard Nesper

### FUNDSACHE

In der Kirche wurde ein blauer Anorak mit rotem Teddyfutter, Größe 152, liegengelassen. Der Anorak kann beim Pfarramt abgeholt werden.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus  
Samstags von 10.30 — 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (07334/4294)

### Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalstraße 45

#### Sonntag, 23. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

#### Mittwoch, 26. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst

## Vereinsnachrichten

### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Donnerstag, 20. Mai (Himmelfahrt) ist unsere Hütte geöffnet.

Die für kommenden Sonntag, 23. Mai, vorgesehene Tageswanderung durch das Tiefental wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben (wegen Tälesmusikertreffen in Deggingen).

### Veranstaltungen in der Zeit vom 19. bis 30. Mai 1982

#### Mittwoch, 19. Mai

19.30 Uhr Heimatabend und anschließend Tanz  
Es unterhalten Sie: „Lustigen Auendorfer“, „Alphornbläser“, Zither- und Jodlerduo“  
„Auendorfer Stubenmusik“

im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße.

Unkostenbeitrag: mit Kurgastkarte 3,50 DM  
ohne Kurgastkarte 5,00 DM

#### Donnerstag, 20. Mai - Ausflugsfahrt

„Ostalb - Heidenheim - Königsbronn“

13.50 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach

Fahrpreis: 14,00 DM

Anmeldeschluß Mittwoch 12.00 Uhr.

#### Sonntag, 23. Mai - Ausflugsfahrt

„Bodensee - Überlingen - Mainau“

6.30 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach

Fahrpreis: 26,00 DM

Anmeldeschluß Freitag 12.00 Uhr

#### Dienstag, 25. Mai - Ausflugsfahrt „Blaubeuren - Ulm“

13.40 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach

Fahrpreis: 17,00 DM einschl. Eintrittsgelder, Stadtführung

#### Mittwoch, 26. Mai -

Kaffeenachmittag mit Unterhaltungsmusik und Tanz

15.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstr.  
Alle Kurgäste und Bürger sind racht herzlich eingeladen.

#### Donnerstag, 27. Mai - Ausflugsfahrt „3 Kaiserberge - WMF“

13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach.

Fahrpreis: 14,00 DM

14.00 Uhr Wanderung nach Auendorf mit Besichtigung des Backhauses

Gemütliche Wanderung auf Waldwegen nach Auendorf. Dort Halt zur Besichtigung des Backhauses. Es erhält jeder Kurgast kostenlos ein „Auendorfer Mütschele“ und Birnenmost. Zurück nach Bad Ditzenbach. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Linienbus zurückzufahren.  
Wanderzeit ca. 1 ¼ Stunden.

Treffpunkt Rathaus Bad Ditzenbach und Thermalbad Eingang. Anmeldeschluß 10.30 Uhr Rathaus

#### Sonntag, 30. Mai

4 10.30 Uhr Kurkonzert der Musikkapelle beim Thermalbad

Anmeldungen für Ausflugsfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages erbeten.

#### Fahrradverleih

Auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach können von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 16.00 Uhr Fahrräder ausgeliehen werden. Unkostenbeitrag 1,00 DM.

#### FSV Bad Ditzgenbach 1928



Das Heimspiel gegen Jebenhausen verlor Ditzgenbach mit 1:0 Toren. Durch diese unnötige Niederlage rutschte unsere Elf auf den 3. Tabellenplatz zurück. Die Reserve des FSV gewann mit 2:1 Toren.

Kommenden Sonntag findet das letzte Punktspiel zu Hause gegen Ebersbach statt. Die Begegnung hat noch den Reiz, daß Ebersbach mit einem Sieg den Klassenerhalt erreichen könnte. Unsere Mannschaft dagegen wird bestimmt versuchen, sich mit einer guten Leistung zu verabschieden.

#### Sportschützenverein Gosbach e.V.



#### 2. Internationales Schwarzpulverschießen vom 20. bis 23. Mai 1982 am Schützenhaus mit Waldfest zum Vatertag

Die Veranstaltung wird mit einem Faßanstich durch Herrn Bürgermeister Zankl am Donnerstag um 10.00 Uhr im Festzelt eröffnet.

Ab 15.00 Uhr unterhält Sie Alleinunterhalter Franz Kindlein bis in die späten Abendstunden. Wir laden hierzu die gesamte Einwohnerschaft sowie alle Vatertagswanderer herzlich ein.

Auch an den übrigen Tagen ist für Musikunterhaltung (Westernmusik) sowie Speis' und Trank bestens gesorgt.

Am Samstag gibt es für unsere Westernfreunde den bekannten Westerneintopf.

Die aus dem Schießen hervorgehenden Sieger werden in einer Siegerehrung am Sonntag um 18.00 Uhr im Festzelt geehrt.

Näheres ist aus dem im Schützenhaus ausgelegten Programm zu ersehen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

#### Nachfolgend die Ergebnisse der Bezirksmeisterschaft 1982

Besonders zu erwähnen ist das Ergebnis von Gerhard Heiss jun., der in der Jugendklasse mit 366 Ringen einen 3. Platz erreicht hat.

##### Luftgewehr Schützenklasse

77. Spengler Georg 363 R.; 131. Spengler Josef 354 R.; 167. Schweizer Berti 345 R.; 171 Spieß H.R. 343 R.

##### Luftpistole Seniorenklasse

6. Stica Josef 327 R.

##### Luftpistole Schützenklasse

50. Schweizer Joachim 358 R.; 56. Dörre Adolf 358 R.

##### Vorderladerschießen

Da der SSV Gosbach in diesen Disziplinen sehr gut abgeschnitten hat und überwiegend die vordersten Plätze belegte, werden hier nur jeweils die ersten 5 Ergebnisse erwähnt.

##### Steinschloßgewehr

2. Pulvermüller Willie 91 R.; 3. Dörre Adolf 89 R.; 4. Bitter Hans 89 R.; 5. Schweizer Günter 83 R.; 6. Weihrauch Peter 78 R.

##### Mannschaftswertung Steinschloßgewehr

1. SSV Gosbach I mit 352 Ringen  
2. SSV Gosbach II mit 271 Ringen  
3. SSV Gosbach III mit 232 Ringen

##### Perkussionsgewehr

1. Mrosek Hartmut 97 R.; 3. Pulvermüller Willi 95 R.; 5. Schweizer Günter 93 R.; 7. Bitter Hans 92 R.; 9. Dörre Adolf 91 R.

##### Mannschaftswertung Perkussionsgewehr

1. SSV Gosbach I mit 377 Ringen  
3. SSV Gosbach II mit 345 Ringen  
11. SSV Gosbach III mit 253 Ringen

##### Perkussionsrevolver

3. Pulvermüller Willi 91 R.; 5. Dörre Adolf 89 R.; 15. Heiss Gerh. sen. 85 R.; 31. Spieß H.R.

##### Mannschaftswertung Perkussionsrevolver

4. SSV Gosbach mit 340 Ringen

##### Perkussionspistole

2. Pulvermüller Willi 95 R.; 8. Bitter Hans 91 R.; 10. Heiss Gerhard sen. 90 R.; 16. Dörre Adolf 86 R.; 19. Spieß H.R. 84 R.

##### Mannschaftswertung Perkussionspistole

2. SSV Gosbach mit 362 Ringen

##### Steinschloßpistole

2. Heiss Gerhard sen. 85 R.; 4. Pulvermüller Willi 83 R.; 7. Bitter Hans 79 R.; 8. Dörre Adolf 79 R.

##### Mannschaftswertung Steinschloßpistole

2. SSV Gosbach mit 323 Ringen

##### Vorderleder Dienstgewehr 100 m

1. Pulvermüller Willi 84 R.; 2. Schweizer Günter 82 R.; 4. Mrosek Hartmut 78 R.; 5. Dörre Adolf 75 R.

##### Mannschaftswertung Dienstgewehr

1. SSV Gosbach I mit 319 Ringen

Wir danken allen Schützen für ihre guten Leistungen und wünschen weiterhin ein „Gut Schuß“.

Der Schriftführer

#### Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

##### Einweihung mit Tanz



Am Mittwochabend, dem 19. Mai, 20.00 Uhr, ist in der Turnhalle Tanz mit den „Crossfires“, wozu wir die gesamte Bevölkerung herzlich einladen.

Dabei werden in kurzem Vorspann die Tennis-Freiplätze offiziell eingeweiht und die Siegerehrung des am Abend endenden Tennisturniers vorgenommen. Auch die Bar wird geöffnet sein usw.

#### Gemischter Chor Auendorf



##### Maiwanderung

Am kommenden Sonntag, dem 23. Mai, findet unsere diesjährige Maiwanderung statt. Wir wandern über die Orchideenwiese zum Rufstein nach Gruibingen. Im Schützenhaus in Gruibingen gibt's Mittagessen und anschließend gemütliches Zusammensein. Die Rückfahrt erfolgt mit Pkws. Es werden vorher einige Autos in Gruibingen abgestellt.

Abmarsch um 9.30 Uhr am „Hirsch“. Wanderzeit ca. 3 Stunden. Wanderschuhe sind erforderlich. Bei sehr schlechtem Wetter machen wir das Ganze als Autowanderung. Abfahrt dann um 12.30 Uhr am „Hirsch“. Alle unsere Mitglieder und auch sonst Interessierte sind zu dieser Maiwanderung recht herzlich eingeladen.

Die Vereinsleitung

## Was sonst noch interessiert

### Zu wenig Kinderheilbehandlungen

In der Öffentlichkeit herrscht darüber Unklarheit, ob Kinderheilbehandlungen der deutschen Rentenversicherungsträger abweichend vom bisherigen Gebrauch nicht mehr alle zwei, sondern nur noch alle drei Jahre bewilligt werden können. Es wird auch behauptet, daß die Zuständigkeit für solche Kinderheilbehandlungen von der Rentenversicherung auf die Krankenversicherung übergehen könnte, und daß die Krankenkassen bis zur endgültigen Klärung die Kurverordnungen angeblich verzögern.

Um Mißverständnisse auszuräumen, stellt die LVA Württemberg dazu folgendes fest:

Für die Gewährung von stationären Kinderheilbehandlungen ist nach den Richtlinien der LVA Württemberg über die Gewährung von Heilbehandlungen für nichtversicherte Kinder der in der Rentenversicherung Versicherten wegen Erkrankungen nichttuberkulöser Art für diesen Personenkreis die LVA Württemberg zuständig.

Eine Verzögerung der „Kurverordnungen“ durch die Krankenkassen ist deshalb gar nicht möglich. Anträge auf Kinderheilbehandlungen, die bei der Krankenkasse eingehen, werden von dort zuständigkeitshalber direkt an die Rentenversicherungsträger weitergeleitet.

Nach jüngsten Äußerungen aus dem Bundesarbeitsministerium ist nicht mehr unbedingt davon auszugehen, daß ab 1. Januar 1983 tatsächlich ein Kostenträgerwechsel von der Rentenversicherung zur Krankenversicherung erfolgt.

Nach den „Richtlinien der LVA Württemberg über die Gewährung von stationären Kinderheilbehandlungen“ ist die erneute Gewährung solcher Maßnahmen wegen derselben Krankheit in der Regel nach Ablauf von zwei Jahren seit Abschluß der letzten Kinderheilbehandlung möglich, da es sich um freiwillige „zusätzliche Leistungen“ der Rentenversicherung handelt. Diese Richtlinien sind weiterhin gültig.

Die LVA Württemberg bedauert den Rückgang der stationären Kinderheilbehandlungen und möchte deshalb nochmals auf die Möglichkeiten der stationären Kinderheilbehandlungen durch den Rentenversicherungsträger hinweisen.

Diese stationären Rehabilitationsmaßnahmen werden in besonders geeigneten und für Kinder spezialisierten Einrichtungen, hauptsächlich in Kurkliniken und Sanatorien, erbracht. Von der LVA Württemberg werden dabei die Kosten für Unterkunft und Verpflegung, die ärztliche Betreuung, Pflege und Versorgung mit Kurmitteln und Medikamenten sowie die Reisekosten übernommen.

Vielen dieser Behandlungseinrichtungen ist sogar eine unter Aufsicht des zuständigen staatlichen Schulamtes stehende Privatschule angegliedert. Der Unterricht entspricht in aller Regel den Anforderungen der Schulsysteme bis zum 10. Schuljahr. Mit diesen Hilfen soll bei schulpflichtigen Kindern, die wegen gesundheitlicher Beeinträchtigungen einer medizinischen Rehabilitation bedürfen, eine Benachteiligung vermieden werden.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

## Millionen Fragebogen belasten Krankenkassen und Versicherte

Hannover/Frankenthal, 24. April 1982 - Große Sorgen bereitet Krankenkassen und Versicherten die ab 1.1.1982 in Kraft getretene Neuregelung der Leistungsgewährung bei mehrfachem Anspruch auf Familienhilfe. Diese im Gesetz zur Bekämpfung der illegalen Beschäftigung (BillBG) verankerte Änderung betrifft besonders die Familienhilfeansprüche für Kinder, deren Eltern verschiedenen Krankenkassen angehören.

Auf der Tagung der Vertreterversammlung der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) am Wochenende in Frankenthal (Pfalz) hat der Vorsitzende des Vorstandes, Friedrich-Wilhelm Sinsel (Hamburg), dringend an den Gesetzgeber appelliert, beim Familienhilfeanspruch auf dem schnellsten Wege wieder zum alten Recht zurückzukehren, da die neue Regelung im höchsten Maße bürokratisch und enorm verwaltungsaufwendig sei. Sinsel wörtlich: „Verbleibt es bei der jetzigen Regelung, dann müssen die Krankenkassen der gesetzlichen Krankenversicherung im Laufe eines Jahres schätzungsweise mehrere Millionen Fragebogen und Bescheide versenden. Da es sich um Dauerbefragungen handelt, die bei jedem Leistungsfall immer wieder veranlaßt werden müssen, entstehen dadurch nicht nur hohe personelle und sächliche Aufwendungen bei allen Krankenkassen, sondern auch ganz erhebliche Portokosten.“

Auf das vom Bundesarbeitsministerium geplante Strukturformgesetz eingehend, das nach den bisherigen Planungen zum 1.1.1984 in Kraft treten soll, meinte Sinsel, es bestehe nach wie vor die Gefahr, daß gewisse Kreise mit Strukturformen in der Krankenversicherung in erster Linie einen Angriff auf die traditionellen Rechte der Ersatzkassen und ihrer Versicherten meinen. Vernünftige Neuverteilung auf dem Niveau des Ersatzkassenrechts seien durchaus diskussionsfähig, ideologische Neuverteilungen würden dagegen strikt abgelehnt.

Wenn es überhaupt zu einem Strukturformgesetz komme, dann sei dringend zu wünschen, daß ein solches Gesetzgebungsverfahren nicht in Hektik durchgezogen würde, sondern daß genügend Zeit für rechtzeitige und ausführliche Anhörung und Beratung mit Fachleuten und Verbänden bleibe.

Als Folge der heckenschnittartigen Beschneidung bei den Kuren durch das Krankenversicherungs-Kostendämpfungs-Ergänzungsgesetz (KVEG) treten auch bei der KKH für die Sommermonate, und zwar in diesem Jahr für die Zeit vom 1.7. bis 15.9. und 1983 für die Zeit vom 15.6. bis 15.9., einschränkende Bestimmungen bei Badekuren in Kraft. Das bedeutet nicht, daß KKH-Versicherte in ärztlich begründeten Fällen nicht auch in diesen Zeiten Badekuren durchführen können. Lediglich der Zuschuß zu den Pensionskosten entfällt in diesen Zeiträumen. Mit der Neuregelung folgte die KKH einer Empfehlung des Verbandes der Angestellten-Krankenkassen (VdAK), die von allen Angestellten-Ersatzkassen angewandt wird.

Die Kostendämpfungsmaßnahmen im Kurwesen - nicht nur bei den Krankenkassen, sondern auch bei den Rentenversicherungsträgern - bezeichnete der Hauptgeschäftsführer der KKH, Helmut Rang (Hannover), als Gefährdung der Arbeitsplätze in den Kurorten. Er forderte das Bundesarbeitsministerium (BMA) auf, die vom Ministerium berechnete durchschnittliche Pro-Mitglied-Ausgabe bei Aufwendungen für Kuren noch einmal zu überprüfen, da der BMA-Berechnung - nach den Feststellungen des Verbandes der Angestellten-Krankenkassen - nur unvollständige Zahlen zugrunde lagen und die Einschränkungen für die Versicherten dadurch noch schwerwiegender sind als vom Gesetzgeber vorgesehen.

In seinem Bericht gab Rang eine erste Übersicht über das voraussichtliche finanzielle Ergebnis des vergangenen Jahres. Danach rechnet die KKH für 1981 mit einem geringfügigen Vermögenszuwachs (rund 7 bis 10 Mio. DM). Anlaß für dieses gegenüber dem Haushaltsplan günstigere Ergebnis seien die Auswirkungen der Kostendämpfungsmaßnahmen der Selbstverwaltung, die durch die zum 1. Januar 1982 in Kraft getretenen Kostendämpfungsgesetze unterstützt werden. Die KKH rechnet für 1981 mit einer voraussichtlichen Kostensteigerung pro Mitglied von 4,75 Prozent gegenüber 9,77 Prozent im Jahre 1980. Das entspricht einer rund 50prozentigen Abflachung.

Aufgrund dieses günstigen vorläufigen Ergebnisses für 1981 und des Rückgangs der Steigerungsraten bei den Leistungsausgaben hatte der Vorstand der Kasse bereits am Freitag verlauten lassen, daß die KKH ihren seit Januar 1981 unveränderten Beitragssatz von 11,9 Prozent des Grundlohnes auch das ganze Jahr 1982 hindurch konstant halten wird.

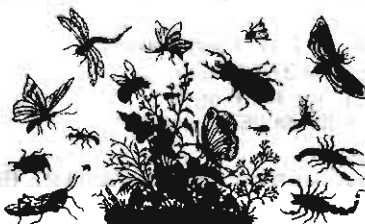
## Viva España – Viva Fußball

Bald ist es soweit. Am 13. Juni erfolgt in Barcelona mit dem Eröffnungsspiel Argentinien gegen Belgien der Anpfiff zur Fußball-WM '82. Das erste Gruppenspiel für unsere Mannschaft findet am 16. Juni gegen Algerien statt. Spätestens dann werden auch wir vom Fußballfieber ergriffen sein.

Im Rahmen aktueller Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge hat die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) für die Fußball-WM einen „WM-Planer“ herausgegeben, in dem Spielpaarungen, Spielzeiten und Austragungsorte übersichtlich zusammengefaßt sind. Damit verbindet die KKH einen Denkanstoß für jeden, in unserem bewegungsarmen Alltag selbst Sport zu treiben. „Ausgleichssport – gleich in welcher Form – ist wichtig. Gerade für Angestellte mit überwiegend sitzender Tätigkeit“, heißt es in einem Appell im KKH-Fußball-WM-Planer.

Unzählige Möglichkeiten gibt es, sich durch Ausgleichssport und körperliche Bewegung gesund und fit zu halten, und damit sollte man nicht erst im Alter beginnen.

Als Anregung zur sportlichen Betätigung wird auch auf einige „Trimm-Helfer“ der KKH hingewiesen, die zusammen mit dem Fußball-WM-Planer bei jeder KKH-Niederlassung kostenlos erhältlich sind. Die nächste Geschäftsstelle befindet sich in  
Stuttgarter Straße 80, 7340 Geislingen/Steige.



# Schiffsreise auf Wolga und Don — 1.7. bis 11.7.1982

von/bis Frankfurt ab DM 1.250,—

Rostow/Don - Wolgograd - Schiguli - Uljanowsk - Kasan

**Wolga und Don heißen Sie herzlich willkommen!** Die Wolga, dieser große russische Strom, ist nicht nur der größte Strom Europas, sondern auch einer der schönsten Wasserstraßen des Kontinents. Ein Strom, der sich in vielen Windungen durch die bewaldeten Höhenzüge schlängelt, bis er in meerartige Weiten übergeht. Über die weite Fläche des malerischen Flusses gleiten Motorboote, fahren Lastkähne und Fischerboote. Holz wird in riesigen Partien talwärts geflüßt, und gigantische Wasserkraftwerke nutzen die vielfältige Kraft der Wolga. Der Don, verbunden mit der Wolga durch den 1952 fertiggestellten Wolga-Don-Kanal »W. I. Lenin«, ist der direkte Wasserweg vom Schwarzen Meer über die Wolga zu den nördlichen Meeren der UdSSR. Die Fahrt durch diesen Kanal ist für Sie ein besonderes Erlebnis, denn 110 m Höhenunterschied werden auf ca. 100 km überwunden. Unser Schiff, speziell für Kreuzfahrten gebaut, verfügt nur über Außenkabinen mit Dusche und WC. Alle Kabinen sind vollklimatisiert, Frischluftzufuhr und Wärme sind getrennt regulierbar. Die Länge beträgt 125 m, die Breite 16 m, 5.000 BRT. Außerdem erwarten Sie geschmackvoll ausgestattete Gesellschaftsräume: ein Lesesaal mit deutscher Literatur, ein Musiksalon, eine Tanzbar und ein freundliches Speiserestaurant, ferner ein Sonnendeck mit Liegestühlen und Duschen, ein Kinosaal und Souvenirladen. Für alle Fälle steht ein Bordarzt zur Verfügung. Ein Friseur sowie die Kabinenstewardessen, die Ihre Wäsche waschen und bügeln, vervollständigen den aufmerksamen Bordservice. Zu Ihrer Unterhaltung werden Tanzabende, Bordfeste, Kino, Foklore-Darbietungen, Teestunden, unterhaltsame Spiele und Wettbewerbe, Bademöglichkeiten, Inselaufenthalte und ein Neptunfest veranstaltet.

1. Tag (1.7.1982): Nachdem Sie rechtzeitig auf dem Flughafen eingetroffen sind, geben Sie bitte Ihr Gepäck am Schalter ab. Während Ihres Fluges über Kiew und Moskau (Regierungsgenehmigung vorbehalten) nach Rostow/Don werden Ihnen entsprechend der Tageszeit Erfrischungen und eine Mahlzeit serviert. Die in Rostow bereitstehenden Busse bringen Sie und Ihr Gepäck zu Ihrem schwimmenden Hotel. Sie haben genügend Zeit, sich in Ihrer Kabine einzurichten und sich auf Ihr erstes Abendessen an Bord vorzubereiten.

2. Tag (2.7.1982): Guten Morgen! Nach einem reichhaltigen Frühstück an Bord steht eine Besichtigung von Rostow auf Ihrem Programm. Auf einer Stadtrundfahrt besichtigen Sie das am steilen Nordufer des Don gelegene Stadtzentrum. Am Nachmittag geht es durch eine typische südrussische Landschaft nach Nowotscherkassk. Dort besuchen Sie das Donkosaken-Museum. Um 19.00 Uhr heißt es zum ersten Male »Leinen los«, die Fahrt geht zur Kosakeninsel. Nach dem Abendessen stellt sich Ihnen Ihre Schiffsbeatzung vor.

3. Tag (3.7.1982): Um 5.30 Uhr legt Ihr Schiff an einer malerischen Stelle am Don, der Kosakeninsel, an. Hier können Sie sich durch Sport und Baden einen angenehmen Tag bereiten. Gegen 22.00 Uhr legt Ihr Schiff wieder ab. Am Abend spielt die Bordkapelle und sorgt für einen gemütlichen und amüsanten Ausklang des Tages.

4. Tag (4.7.1982): Auf der Fahrt durch den Wolga-Don-Kanal und den Zimljansker Stausee, haben Sie ausreichend Zeit, sich an Bord zu erholen und sich an lustigen Wettbewerben zu beteiligen. Es bietet sich außerdem die Gelegenheit, an einer Brückenbesichtigung teilzunehmen. Abends unterhält Sie unsere Bordkapelle, oder vielleicht sehen Sie sich einmal einen Film an.

5. Tag (5.7.1982): Ihr Schiff legt gegen 9.30 Uhr in Wolgograd an. Ein strahlender Morgen hat Sie geweckt. Auf Ihrer Stadtrundfahrt sehen Sie u.a. den prachtvollen W. I. Lenin-Prospekt und den bekannten Mamajew-Hügel, der eine monumentale Gedenkstätte für die Soldaten der Stalingrader Schlacht ist. Wolgograd ist ein wichtiges Zentrum der UdSSR. Abfahrt ist gegen 24.00 Uhr.

6. Tag (6.7.1982): Ein Tag, an dem Sie sich erholen und erste Eindrücke verarbeiten können. Am Vormittag laden wir Sie herzlich zu unserem Neptunfest ein. Der Meerergott Neptun erscheint persönlich und nimmt die Wolga-Taufe vor. Nach dem Mittagessen treffen Sie sich wieder auf dem Sonnendeck oder ruhen sich in Ihrer Kabine aus.

7. Tag (7.7.1982): Ihr Schiff legt gegen 4.00 Uhr an der Mädcheninsel an. Die Mädcheninsel erwartet Sie mit feinsandigen Badestränden und Sportplätzen. Ein märchenhafter Ort, wie zur Erholung geschaffen. Um

13.00 Uhr verabschieden Sie sich von der idyllischen Insel. Am Nachmittag erholen Sie sich auf dem Sonnendeck, oder lernen Sie doch einmal ein russisches Lied! Die Intourist-Reiseleitung ist Ihnen dabei gern behilflich.

8. Tag (8.7.1982): Um 9.00 Uhr kommen Sie am Badestrand von Schiguli an. Nach der Stadtrundfahrt haben Sie ausreichend Zeit zum Baden und Sonnen. Um 19.00 Uhr legt Ihr Schiff ab.

9. Tag (9.7.1982): Gegen 7.00 Uhr erreichen Sie Uljanowsk, die Geburts- und Heimatstadt Lenins, das frühere Simbirska. Auf einer Stadtrundfahrt besichtigen Sie u.a. sein Geburtshaus und den bekannten, am hohen Wolgaufer liegenden marmorweißen Palast, der Lenin-Gedenkstätte. Den Rest des Tages nutzen Sie für kleine Einkäufe oder für einen Spaziergang durch die Stadt. Am Abend lädt der Kapitän Sie recht herzlich zum Abschiedessen ein. Abschließend bitten wir Sie und Ihre neugewonnenen Freunde in die Bar zum Tanz. Gegen 23.00 Uhr heißt es zum letzten Male »Leinen los«.

10. Tag (10.7.1982): Um 10.00 Uhr erreichen Sie Kasan, die letzte Station Ihrer abwechslungsreichen Kreuzfahrt. Kasan ist die Hauptstadt der Tartarischen Autonomen Sozialistischen Sowjetrepublik. Auf einer Stadtrundfahrt werden Ihnen die Sehenswürdigkeiten dieser traditionsreichen alten Universitätsstadt, u.a. der Kasaner Kreml mit seinem aus dem 16. Jh. stammenden Spasski-Turm, gezeigt. Am Abend feiern Sie Abschied, der Ihnen sicher nicht leicht fällt, denn viele schöne Stunden liegen hinter Ihnen.

11. Tag (11.7.1982): Nach der Ausschiffung um 9.00 Uhr werden Sie zum Flughafen gebracht. Auf dem Flug nach Frankfurt werden Sie Ihre Reise - sicher nicht zum letzten Male - in Gedanken nacherleben.

**Reisepreis pro Person in DM**  
Außenkabinen (m. Dusche/WC) Deck ab/bis Frankfurt

Dreibettkabinen	Unter	1.250,—
Doppelbettkabinen	Haupt	1.460,—
Doppelbettkabinen	Mittel	1.595,—
Zweibettkabinen	Haupt	1.695,—
Zweibettkabinen	Mittel	1.795,—
Zweibettkabinen	Ober	1.960,—
Einbettkabinen	Mittel/Ober	2.050,—
Zweibettkabinen z. Alleinbenutzung	Mittel/Ober	2.250,—

Anzahlung pro Person 300.— DM

Visagebühren 10.— DM

Kinderermäßigung: bis zum vollendeten 12. Lebensjahr 15% vom Reisepreis.

**Im Gesamtpreis sind enthalten:** Sonderflüge mit bekannten Linienfluggesellschaften ab/bis Frankfurt · Unterbringung in der gebuchten Kabine · volle Verpflegung während der gesamten Kreuzfahrt · deutschsprachige Führung bei allen im Preis eingeschlossenen Besichtigungen · Eintrittsgelder · alle Transfers in der UdSSR · Ein- und Ausschiffungsgebühren · 20 kg Freigepäck · Gepäckbeförderung · Rücktrittskostenversicherung der Europäischen Reiseversicherung AG · deutsche Firmenvertretung an Bord.

**Ein wichtiger Hinweis:** Um Ihnen die gewünschten Kabinenplätze reservieren zu können, empfehlen wir eine möglichst rasche Anmeldung. Die Reise ist erfahrungsgemäß sehr stark gefragt.

**Bustransfer:** Stuttgart-Frankfurt/Flughafen und zurück 60.— DM (bitte bei der Anmeldung mitbuchen!).

**Hinweise:** Benötigt wird ein Reisepaß (Westbarliner den Personalausweis), der am Abreisetag noch mindestens 3 Monate Gültigkeit hat. Weiterhin ist ein Visum für die Einreise in die UdSSR notwendig. Dieses Visum wird vom Reisebüro beschafft (Gebühr 10.— DM pro Person).

Veranstalter: Deutsches Reisebüro GmbH.

## ANMELDUNG

Ich/wir melde(n) hiermit ..... Person(en) für die Wolga-/Don-Schiffsreise vom 1.7. - 11.7.1982 zum Preis von ..... DM an.  
Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name: .....

Name: .....

Anschrift: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Telefon: .....

Datum ..... Unterschrift .....

Datum ..... Unterschrift .....

Auskunft und Anmeldung:

**NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO**

7252 Weil der Stadt · Industriegebiet · Telefon (07033) 20 01 ● 7022 L.-Echterdingen · Kanalstraße 17 · Telefon (0722) 79 57 66

# Wochenendreise Berlin — Weltstadt an der Spree

16./17.10.1982 • »Tourhotel« • 448. — DM

Es besteht die Möglichkeit, an einer Führung der Preußenausstellung teilzunehmen.

Flug von Stuttgart nach Berlin und zweitägiger Aufenthalt in dieser Stadt, die immer Saison hat. Große Stadtrundfahrt durch West-Berlin und große Rundfahrt durch Ost-Berlin. Übernachtung im erstklassigen Hotel mit Frühstücksbüfett.

## Berlin ist immer eine Reise wert — Berlin hat immer Saison!

Die Stadt an der Spree, die Stadt der Sehenswürdigkeiten und Museen, die Stadt der Lebensfreude, der Theater, der Kunst und Konzerte, der Kneipen und verrückten Diskotheken, der großen Tanzpaläste, hat immer Saison — hier ist immer etwas los, hier ist durchgehend geöffnet.

Berlin ist immer eine Reise wert, kommen Sie mit!

## Reiseprogramm:

### Samstag

Abflug von Stuttgart mit einer Linienmaschine der Pan Am um 8.55 Uhr nach Berlin — Vesper mit Kaffee oder Tee an Bord. Ankunft in Berlin-Tegel um 10.05 Uhr.

Nach der Ankunft in Berlin große Stadtrundfahrt: Rundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der City zwischen Kurfürstendamm, Tiergarten und Funkturm sowie Besuch des Ägyptischen Museums (Büste der Nofretete). Dauer dieser Rundfahrt 3 Stunden.

Die Stadtrundfahrt endet am Hotel.

Unzählige Gaststätten und Restaurants bieten sich zum Mittagessen in der City an.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Ein Erkundungsgang auf dem Kurfürstendamm oder weitere Besuche von Museen etc. bieten sich an. Auch der Berliner Zoo mit seinem großen Aquarium ist einen Besuch wert. Der Dachgarten des Hotels »Intercontinental« lädt zum Tanztee ein, aber auch das berühmte Café »Kranzler« ist einmal einen Besuch wert.

Am Abend haben Sie gerade in Berlin vielfältige Möglichkeiten, sei es zum Besuch von Theatern, vom Musical bis zur Oper, sei es zu einem Bummel über den Kurfürstendamm, oder etwa zu einem Abendessen in einem der zahlreichen Spezialitätenrestaurants.

### Sonntag

Großes und reichhaltiges Frühstücksbüfett im Hotel. Große Rundfahrt durch Ost-Berlin (gültiger Reisepaß erforderlich). Alte und neue City, Unter den Linden mit Humboldt-Universität, Staatsbibliothek, Neue Wache, Kronprinzenpalais, Staatsoper, ehemaliges Zeughaus, Dom, Rathaus, Alexanderplatz und Fernsehturm. Dazu die Bezirke im Südosten bis zum Treptower Park. Dauer der Fahrt ca. 3 ½ Stunden.

Gelegenheit zum Mittagessen nahe der Gedächtniskirche; typische Berliner Gerichte serviert z.B. Schultheiss-Bräuhaus mit Alt-Berliner Atmosphäre, aber Sie können sich auch in Restaurants der Spitzenklasse kulinarisch verwöhnen lassen.

Am Nachmittag haben Sie nochmals Zeit zur freien Verfügung.

Um 17.00 Uhr Transfer vom Hotel zum Flughafen und gegen 18.00 Uhr Abflug von Berlin mit einer Linienmaschine der Pan Am nach Stuttgart, an gegen 19.00 Uhr. Ende der Reise.

**Einzelzimmer: Zuschlag 40. — DM**

### Leistungen:

Linienflug lt. Programm mit Pan Am in der Economy-Klasse (20 kg Freigepäck). Unterbringung in einem erstklassigen Hotel in Doppelzimmern mit Bad/Dusche/WC.

An Verpflegung ist amerikanisches Frühstücksbüfett am Sonntag eingeschlossen. Große Stadtrundfahrt durch West-Berlin und Ost-Berlin lt. Programm. Transfer vom Flughafen zum Hotel (in Verbindung mit Stadtrundfahrt West-Berlin) und vom Hotel zum Flughafen. Reiseleitung ab und bis Stuttgart, Stadtplan von Berlin.

### Ausweis:

Für deutsche Staatsangehörige ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepaß erforderlich. Für den Besuch von Ost-Berlin ist ein gültiger Reisepaß erforderlich, der Bundespersonalausweis genügt nicht.

**Rücktritt:** Bei Rücktritt bis 3 Wochen vor Reisebeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von DM 30. — pro Person erhoben, bei späterem Rücktritt außerdem alle anfallenden Kosten sowie die Beträge, die evtl. von den Verkehrsunternehmen, Hotels und Agenturen gefordert werden. Wird eine Reise von uns abgesagt, wird die geleistete Anzahlung zurückgezahlt. Ein weitergehender Anspruch besteht nicht.

Veranstalter: Karawane Studienreisen, Ludwigsburg

## Anmeldung

Ich/Wir melde(n) ..... Person(en) für die

Wochenendreise Berlin am 16./17.10.1982

zum Preis von ..... DM an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

**Auskunft und Anmeldung:**

**Nussbaum GmbH — Reisebüro**

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Tel. (07033) 20 01





„Das einzige demokratische Kleidungsstück soll der Büstenhalter sein? Nana.“  
 „Ist doch klar: die Großen unterstützt er, die Kleinen hebt er, und die Massen hält er zusammen.“

## DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die wir beim Heimgang meiner lieben Mutter

## Anna Schäffler

erfahren durften, danken wir von ganzem Herzen.

Besonderer Dank Herrn Dr. Jung für seine Besuche, Frau Kaiser für die liebevolle Betreuung, Frau Rosa Wagner für ihre Hilfe in den letzten Lebenstagen, Herrn Pfarrer Müller für seine trostreichen Worte und der Musikkapelle, sowie für die zahlreichen Blumen- und Geldspenden, und allen die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Die Tochter Erna Lüsebrink  
mit Familie

### Aufsicht für Wochenendhaus gesucht

Die Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH sucht für ihr Wochenendhaus im Brunntal in Bad Ditzgenbach eine

### Aufsichtsperson.

Auskünfte über Arbeitsumfang und Bezahlung können beim Bürgermeister in Bad Ditzgenbach eingeholt werden. Diese Aufgabe würde sich für einen wanderfreudigen Rentner sehr gut eignen.

## Praxis Dr. Jung

Unsere Praxis bleibt geschlossen vom 21.5. bis 29.5.1982.  
Vertretung: Herr Dr. Haegle und Herr Dr. Dokoupil in Deggingen

Gasthof

## » Firsich «

Bad Ditzgenbach - Gosbach  
Telefon 07335 / 51 88  
Küchenmeister A. Kottmann

Wir suchen dringend zuverlässige

**Zimmerfrau** (vormittags)

sowie **Küchenhilfe**

für abends ab 19.00 Uhr.

## Gasthof "Bürgerhof"

Gosbach

ab Sonntag, 23. Mai 1982

wieder geöffnet.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Ernst Horlacher



## Balkonpflanzen — Sommerblumen

enorm günstig in bester Qualität:

zum Beispiel:

**Geranien**, Steher, Halbhänger, Hänger, knospig - blühend, verschiedene Farben

Stück ab DM **2.50**

**Petunien**, versch. Farben

Stück DM **-.85** ab 20 Stück **-.75**/Stück

**Fuchsien**,

große Pflanzen, verschiedene Farben Stück **3.-**

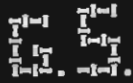
sowie **Lobelien**, (stehend + hängend), **Palvien**, **Lataneen**, **Verbenen**, **Margariten**, **Pantoffelblumen**, **fleißige Lieschen**, **Tomaten Paprika**, **Sellerie**, **Lauch**, **Kohlpflanzen**, **Aster**, **Löwenmaul**, **Zinnien**, **Tagetes** und viele andere Pflanzen liefert

## Gärtnerei Hahn

7342 Gosbach, Tel. 07335/52 68

Neubau

**GUIDO SUERDIECK**



**Grundstücks-  
EINFahrTEN**

**7320 Faumdau**  
Im Freihof  
Tel. 07161/2 83 92

**Büro: 7320 Göppingen · Nikolaus-Lenau-Straße 28 · Telefon (071 61) 7 07 07**

Hofbefestigungen und Parkplätze aus

**Betonverbundsteinen**

Gestaltung repräsentativer Außenanlagen

**Erbewegung, Humuslieferung**  
Schotterbefestigungen

**Stützmauern**

**Treppen**

**Terrassenbeläge**

(aus Betonfertigteilen)

Lieferung von **Fertigaragen**

verschiedene Fabrikate, fachgerecht, schnell, preisgünstig.

Renovierung

## 2 Lastwagen mit 4 t Werkzeugen u. Maschinen

von der Messe zurück, z.T. nicht mehr orig. verpackt, mit Garantie zu verkaufen in **7317 Wendlingen, Stuttgarter Str. 29**, gegenüber BP-Tankstelle, ab Freitag, 21.5.1982 bis Samstag, 29.5.1982, von 10.00-18.30 Uhr.

15 Einhand-Winkelschleifer, gebr. à 99,-; 1700 W Winkelschleifer à 199,-; Staubsauger f. naß u. trocken à 199,-; 750 W Bosch-Bohrmaschine à 249,-; 2-Gang-Bosch-Schlagbohrmaschine à 79,-; 400 W Bohrmaschine, links u. rechts, à 110,-; 10-Liter-Kompressor bis 8 atü à 450,-; 4 Tisch-Bohrmaschinen à 390,-; 30 Bohrstände f. jede Bohrmaschine à 59,-; 150 Spritzpistolen und Reifenfüller à 39,-; Tische, passend für jede Handkreissäge à 79,-; 9 gr. Kompressoren, 90 l Kessel, 450 l Ansaugl. à 1290,-; 7 Schweißgeräte, 180 Amp. m. Kühlung à 340,-; 15 gebr. Motorsägen ab 199,-; Stablampen und Strahler ab 4.90; 50 Autogen-Zusatzgeräte zum Punktschweißen à 49,-; 7 Schutzgas-Schweißgeräte à 1390,-; 15 Doppelschleifer à 89,-; 2000 Schraubzwingen mit Rostflecken, ab 3.90; dto. 1 m lang, 15.90; 3000 Widia-Bohrer ab 1.50; 700 Kombizangen u. Seitenschneider à 6.90; Trenn- u. Schruppscheiben für jeden Winkelschleifer ab 1.50; Handkreissägen, Stichsägen, Bandsägen, Hobelbänke, Werkbänke, Nußkästen, Ringschlüssel, Rohrzangen, Handhobel, ELU-Kappsägen, Oberfräser, Schraubstöcke, Kabeltrommeln, Hammer, Meißel, HSS-Bohrer, Kompressorschlauch, kleine u. große Schweißgeräte sowie v.a. Werkzeuge.  
Verkauf nur gegen bar oder Scheck solange Vorrat reicht!

Dante Cavallo, Elektrische Werkzeuge, 7317 Wendlingen.

## Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf (schutzgeimpft), Gänse und Puten vorbestellen

am kommenden Dienstag in:

Auendorf, Milchhaus 10.45 - 11.00 Uhr  
Bad Ditzgenbach, Rathaus 11.00 - 11.15 Uhr  
Gosbach, Rathaus 11.15 - 11.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 72, Tel. 05244/8914  
4791 Westenholz (vorm. Aixheim)

## FOTOKOPIEN — preiswert!

la Qualität - gestochen scharf, Fotos s/w fast wie Original

**Kur-Drogerie / Kopierservice**  
Hauptstraße 3, Bad Ditzgenbach

Mengenrabatt

Mengenrabatt

...oständiger Buchführungshelfer übernimmt zuverlässig laufende

## Buchführungsarbeiten

(EDV oder manuell). Rückstände werden aufgearbeitet. Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. DI 91 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 Uhingen.

**Wohnbau  
Solid**

**Können Sie monatlich DM 890.- für Ihr eigenes Reihenhaus in Göppingen aufwenden?!**

Reihenmittelhaus  
105 qm Wfl. - 4 1/2 Zimmer  
\*erforderliches Eigenkapital

**DM 56 700.-**

Reiheneckhaus  
110 qm Wfl. - 4 1/2 Zimmer  
\*erforderliches Eigenkapital

**DM 86 900.-**

\***Kaufpreis** Mittel-/Eckhaus **DM 299 900.-/329 900.-** — einschl. Garage, Grundstück u. Erschl.; zzgl. Grunderwerbsteuer, Disagio-Finanzierung: 5 % Zins, 1 % Tilgung, Ausz. 94,5 %, 2 Jahre fest, (effektiv ca. 7,75 %). / Steuerersparnis aus Disagio + Abschreibung mit 30 % berücksichtigt.

Finanzierungsberatung in unserem Musterhaus in Göppingen-Faumdau, Beckhstraße, Sonntag, 23.5. von 14-17 Uhr.

Wohnbau Solid GmbH & Co. KG  
Freies Wohnungsbaunternehmen  
7031 Gärtringen, Grabenstr. 58  
Telefon 07034/2 10 73

**HÜPPEDUSCHA 3000.**  
Die Perfekte für das anspruchsvolle Bad.

Rechts kein Platz,  
links kein Platz? Ab  
durch die Mitte. Über  
den komfortablen  
Eckanstieg der  
HÜPPEDUSCHA® 3000.



**HÜPPEDUSCHA**  
Perfekt in Form und Funktion.

Beratung und Installation:

**herlinger**

Heizung - Sanitär - Flaschnerei  
7321 Dürnau, Zeppelinstraße 18  
Telefon: 07164 / 25 28

**PFISTERER**  
Sicherheits-Tank  
3xfugenlos  
Keine Innenbeschichtung

**PFISTERER**  
Energietank

ALU-UND PFISTERER  
Lieferer des Tanks  
3000 Liter  
3000 Liter A 100 l

PFISTERER, 7141 Benningen/N., Telefon 07144/103-1

**Heizöltanks gehören nicht mehr in Kellerräume.**  
Schaffen Sie Platz mit dem tausendfach bewährten **PFISTERER-Sicherheitstank**. Neubau oder Umbau. Problemloser Einbau im Garten, Vorgarten oder unter der Garageneinfahrt.  
Ebenfalls durch uns:  
Die **PFISTERER-Stahlbeton-Fertigaragen**.  
Fordern Sie weitere Informationen.  
Werksvertr.: Albert Boger, Königseestr. 33  
7000 Stuttgart 50, Tel. 0711/532488

**Haben Sie mit Sonne, Wind und Fliegen Kummer - wählen Sie einfach unsere Nummer!**

**Sonderangebote:** Alu-Gelenkarm-Markisen schon ab DM 723,- inkl. Mwst. ab Lager zum Mitnehmen! Ausstellung und Verkauf täglich, sowie Samstag von 9 - 12 Uhr!  
**Meister- und Fachbetrieb für:** Markisen, Rolläden, Jalousien, Sicht- und Windschutz, Haustürvordächer, Fliegengitter!

**CKT CLAUS KLIMA TECHNIK GmbH**  
Riedstraße 39 · 7437 Westerheim · Tel. 07333/60 01-3

TÜV geprüft

**THURINGIA**  
Versicherungen

*...für Fälle, in denen man Freunde braucht\**

... zum Beispiel als **Familie:**  
Persönlicher Service heißt:  
● die Familienversicherung unter die Lupe nehmen  
● für den passenden Versicherungsschutz sorgen  
● im Schadenfall helfen.  
Sprechen Sie mit Ihrem Thuringia-Berater:  
\* **Rolf Durr**  
Generalagentur  
Uhlandstraße 8  
7342 Bad Ditzgenbach  
Telefon: 07334 / 82 14

Auch der weiteste Weg lohnt sich --

**Gardinen? Teppichboden? Tapeten? Schlaue Füchse kaufen bei:**

**KÜSSNER**  
Heimtextilien  
Böhmenkirch-Heidhöfe

**Geld sparen!**

Wir haben jetzt tolle Angebote ab Fabrik!  
Tägl. durchgehend von 9-18 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen

Ein großer Name für kleine Preise

Telefon (07332) 5489

Tel. (07332) 5489

**„Junge Familien suchen immer häufiger ein eigenes Zuhause. Die Finanzierung klären wir.“**

Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden steht nach wie vor bei den meisten Familien auf der Wunschliste ganz oben. Aber er ist immer schwieriger zu erfüllen. Schwieriger – aber eben nicht unmöglich. Oft sogar einfacher als manche denken. Schon viele jungen Familien sind mit uns zu ihrem eigenen Zuhause gekommen. Nicht nur, weil wir viele Möglichkeiten kennen, sondern weil bei uns auch die Finanzierung einfach ist: in Zusammenarbeit mit der LBS Landesbausparkasse bieten wir die „Finanzierung aus einer Hand“. Sprechen Sie doch mal mit dem Geldberater!

Rolf Lahn  
Geldberater  
Kreissparkasse  
in Bad Ditzgenbach

**Kreissparkasse**

# Superangebote

**mayer**  
**Schuhe**

Kinder-  
**CLOGS**

in verschiedenen Farben  
Größe 23-35

nur

**9.<sup>90</sup>**

**WM sport**

ERIMA-Sporthosen **11.90**  
mit Innenslip

ADIDAS-Badehosen **25.-**

**AWG** *Mode*  
**Center** \*

Damen-T-Shirt (Marke Ovi) nur **10.-**

Damen-Kniehosen sehr modisch  
100 % Baumwolle nur **25.-**

Damen-Gartenkleider  
100 % Baumwolle nur **36.-**

**REU** **ELEKTRO**  
**HAUS**

BRAUN RASIERER **169.-**  
Micron plus de Luxe nur

PHILIPS RASIERER **152.-**  
Philishave de Luxe nur

**ZG**

**Ihr Einkaufszentrum  
vor der Haustür**

**Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129**